



# ORCA NORM

## Neues in Version 2011





Dieses PDF-Dokument enthält 'Lesezeichen':

Wählen Sie im **Adobe Reader** im Menü  
**Anzeige** ▶  **Navigationsfenster**  **Lesezeichen**  
um das Inhaltsverzeichnis im linken Bildschirmbereich einzublenden!



Ganz generell gilt:  
Näheres finden Sie in der Online-Hilfe im Programm (F1-Taste).

# Inhalt

Überblick: Neu in dieser Version 2011 .....	4
Funktionsumfang ORCA NORM 2011 .....	6
Benutzerlayouts beim Update aktualisieren .....	9
Benutzerlayouts gruppieren.....	10
Neu bei der Ausgabe: Druckbeschreibung.....	11
Projektlogo.....	12
Länderspezifische Einstellungen.....	12
Neu überarbeitet: Digitale Angebotsanforderung .....	13
Neues im Textfenster .....	16
Neu   Text.....	17
Zwischenstände sichern.....	18
Mobiler Rechner mit optionalem Netzwerkzugriff.....	19
Systemvoraussetzungen.....	20

# Überblick: Neu in dieser Version 2011

Stand: Oktober 2011

## Allgemeines

- ▶ **Datei** - Es gibt ihn wieder, den guten alten 'Datei'-Begriff (S. 12). Die tiefseeblaue Schaltfläche zeigte in der Vorgängerversion - microsoft-konform - ein stilisiertes Datei-Menü.
- ▶ Beim Update können nun die Benutzerlayouts aktualisiert werden (S. 9)
- ▶ Neu | Text (S. 17) in Leistungsbeschreibungen.
- ▶ Layouts können in den Benutzerlayouts jetzt gruppiert werden (S. 10).
- ▶ ÖNORM LB's können Sie nun auch im Format A2063 im-/exportieren.
- ▶ Lizenzinformationen können im Setup hinterlegt werden (S. 19).
- ▶ ORCA NORM wird ab Version 2011 in zwei Editionen angeboten (S. 6).

## Projekte - Projektstammdaten

- ▶ Neu in Projektdaten: Projektlogo (S. 12).

## Projekte - Ausschreibung

- ▶ Neu: Länderspezifische Einstellungen DE/AT (S. 12).
- ▶ Im Kontextmenü des Positionstextes können Sie den originalen Quelltext einer Position übernehmen (S.13).
- ▶ StLB-Positionen können Sie nun auch gesamt (nicht nur einzeln) aktualisieren lassen (S. 17).
- ▶ In Positionen mit StLB-Bau-Text kann man jetzt auch auf freie Texte verweisen.


## Ausgaben

- ▶ Wie immer: Viele schöne, neu gepflegte Layouts.
- ▶ Neue Variable Druckbeschreibung (S. 11).

## Technische Verbesserungen

- ▶ Neue Optionen bei der Sicherung von Zwischenständen (S. 18).
- ▶ Neue Tastenkombination im Textfenster **Strg + Q** (S. 13).
- ▶ Für Daten, die Sie exportieren, bestimmen Sie nun explizit den Speicherort - die Daten werden nicht mehr in ein automatisch erzeugtes 'Datenaustausch'-Verzeichnis geschrieben.
- ▶ Die Seitenansicht können Sie nun auch mit dem Mausrad verschieben.
- ▶ Seit Version 15.0 wird der Microsoft Windows Installer für die Installation genutzt. Der Vorteil liegt z.B. in einer höheren Sicherheit vor Fremdeinflüssen gegenüber der bisherigen Script-Installationsmethode. Näheres in der Installationsanleitung.



Updates installieren Sie reibungslos mit  **Update-Installation starten!** Für Netzwerkinstallationen empfehlen wir die in der Installationsanleitung beschriebene, Automatische Updatefunktion.

## Funktionsumfang ORCA NORM 2011

**ORCA NORM 2011** gibt es in 2 Varianten mit unterschiedlichem Funktionsumfang:

### TE

Die Text Edition für die Erstellung von Textbibliotheken zum upload nach [www.ausschreiben.de](http://www.ausschreiben.de). Erzeugen Sie standardisierte Leistungsbeschreibungen, die Planer in [www.ausschreiben.de](http://www.ausschreiben.de) für die Erstellung eigener Leistungsverzeichnisse laden können oder Ihre Objektberater in der Objekt Edition nutzen.

### OE

Die Objekt Edition enthält den kompletten Funktionsumfang der Text Edition und zusätzlich Funktionen für Objektberater, die Planer spezifisch und individuell bei Projekten beraten und als technische Serviceleistung die Erstellung von Leistungsverzeichnissen übernehmen.

### Funktionsumfang im Bereich Bibliotheken

	OE	TE
Adressen	X	
Dokumentvorlagen	X	
Leistungspositionen	X	X
Internet	X	X

### Funktionsumfang im Bereich Systemvorlagen

	OE	TE
Kostengliederung (Kontenrahmen)	X	X
Formelsammlung	X	X
Layoutverwaltung	X	X

## Funktionsumfang bei Projekten

		OE	TE
<b>Projektstammdaten</b>			- Keine Projekte -
	Projektdaten	X	
	Adressen	X	
	Kostengliederungen	5	
<b>Kostenschätzung/-berechnung</b>			
	nach Kostengliederungen	5	
<b>Ausschreibung</b>			
	Leistungsverzeichnisse	X	
<b>Schriftverkehr</b>			
	Dokumente	X	

## Sonstige Funktionen

	OE	TE
Terminal-Server-fähig	X	X
GAEB-Schnittstellen	X	X
ÖNORM-Schnittstellen	X	X
Benutzerrechte-Verwaltung mit automatischer Benutzererkennung (single sign on)	X	X
Exportfunktion im Format Excel	X	X
Exportfunktion nach <a href="http://www.ausschreiben.de">www.ausschreiben.de</a>	X	X
Datenbank-Export im Format ACCESS	X	X
Im-/Exportfunktion für Mengenermittlungen	X	
Unterstützung Ihrer Corporate Identity, z.B. eigenes Startbild, Icon, Hintergrundbild	X	X

## *Benutzerlayouts beim Update aktualisieren*

Bei einem Versionswechsel können - bedingt durch neue Programmfunktionen - neue Datentypen in den Programmumfang aufgenommen werden. Layouts älterer Versionen können neue Funktionen aber nur bedingt oder gar nicht unterstützen.

Die **Standardlayouts** werden daher beim Update *immer* aktualisiert.



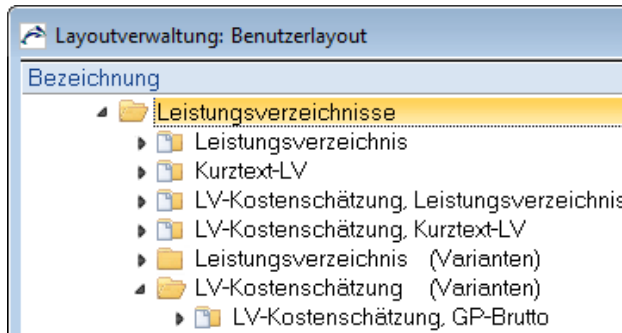
**Ausgaben** erzeugen Sie aber mit den **Benutzerlayouts** (S. 10), die Sie auch selbst anpassen können. Bei früheren Updates blieben Ihre Benutzerlayouts einfach immer unangetastet. Die Updateinstallation prüft nun, ob geänderte Layouts in Ihren Benutzerlayouts enthalten sind.

Wenn geänderte Layouts gefunden werden, entscheiden Sie nun, ob und wie Ihre Benutzerlayouts überschrieben werden. Sie haben 3 Möglichkeiten:

- ▶ Sie entscheiden sich für die *komplette Aktualisierung* der Benutzerlayouts.
- ▶ Sie *behalten Ihre alten* Benutzerlayouts und lehnen die Aktualisierung ab.
- ▶ Sie *behalten* Ihre geänderten Layouts *und aktualisieren* zusätzlich die Benutzerlayouts.

## Benutzerlayouts gruppieren



Für Ausgaben werden die **Benutzerlayouts** verwendet, die Sie als Anwender frei gestalten können. Nicht benutzte Layouts können Sie entfernen oder ausblenden.

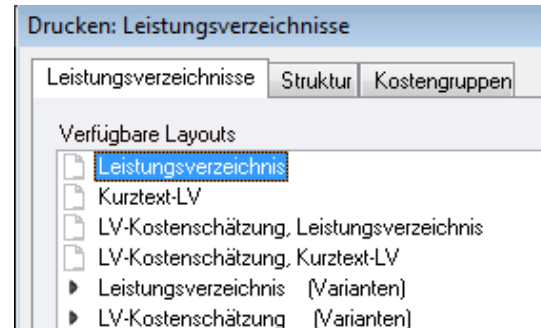


In der Layoutverwaltung können Sie nun auch die Layouts innerhalb von Ausgabebereichen gruppieren:

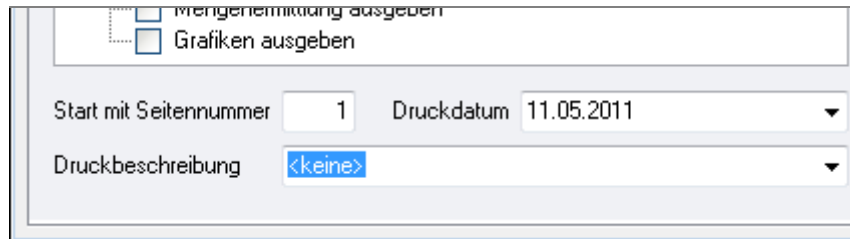
 Layouts

 Layoutgruppen

 **Drucken** und  **Seitenansicht** zeigen die **Verfügbaren Layouts**. Die Reihenfolge ist die gleiche wie in der Datei **Benutzerlayout.ava**.



## *Neu bei der Ausgabe: Druckbeschreibung*



Im unteren Bereich des Ausgabedialogs finden Sie eine neue Eigenschaft: die **Druckbeschreibung**.

Die Druckbeschreibung können Sie eintragen, um flexibel z.B. Besonderheiten bei diesen Ausgaben festzuhalten (Sie überschreiben einfach das vorgelegte **<keine>**).



Die Variable ist links unten auf den Deckblättern der Standardlayouts gesetzt (ca. 60 Zeichen, 2-zeilig). Die Druckbeschreibung ist *nicht* an das Layout gebunden, sondern gilt im gesamten Druckbereich (z.B. Projektdaten), bei Ausgabe-Dialogen mit mehreren Registerkarten für die einzelne Registerkarte, z.B. Leistungsverzeichnisse/Struktur.

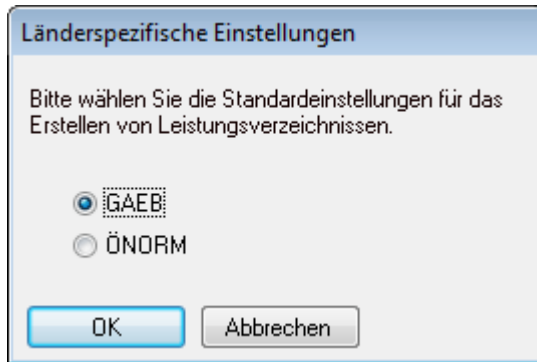
Die Liste merkt sich Ihre Eintragungen - auch nach einem Update!

## *Projektlogo*



**OE** Ein Doppelklick auf den Eintrag **Projektlogo** in den **Projektdaten** eines Projektes öffnet den Dialog **Grafik einfügen**, über den Sie eine vorhandene Datei Ihres Projektlogos einbinden können. Der vorgesehene Raum in den mitgelieferten Layouts beträgt 6 x 6 cm.

## *Länderspezifische Einstellungen*

**Datei** Einstellungen  Leistungsverzeichnisse  **Länderspezifische Einstellungen** erlaubt Ihnen den Wechsel zwischen GAEB und ÖNORM als 'Standard' für die LV-Erstellung.




Generell ist mit jeder Einstellung immer auch die Erstellung eines LV's im jeweils anderen Standard möglich. Nur etwas unkomfortabler...

- ▶ Der **LV-Typ** wird automatisch vorbelegt.
- ▶ Die  **Import** und  **Export**-Funktionen des jeweiligen Formats sind im Ribbon-Menü an erster Stelle einsortiert.

- ▶ Die **Leistungsverzeichnisse** werden mit passender **Spalteneinstellung** gezeigt.
- ▶ In der Positionsbearbeitung gibt's bei ÖNORM mehr Funktionen im Kontextmenü.

## *Neu überarbeitet: Digitale Angebotsanforderung*



 **Export** ▾ **Digitale Angebotsanforderung** erzeugt ein Leistungsverzeichnis, das mit Bearbeitungsfeldern zur Eingabe der Bieterpreise versehen ist. Das LV wird im GAEB-Format als E-Mail-Anhang übermittelt - eingebettet in eine Browseranwendung (\*.hta).

Der Bieter benötigt also *kein* Handwerkerprogramm mit speziellen Datenschnittstellen (wie z.B. GAEB) und es wird auch nichts auf dem Bieter-PC installiert.

Die Preise kann der Bieter in der Seitenansicht eintragen ...

The screenshot shows a software window titled "Demo - Wohn- und Geschäftshaus Fröhlich". The interface is divided into two main sections. On the left is a "Leistungsverzeichnis" (Bill of Materials) tree view, and on the right is a detailed view of selected items with their descriptions and pricing.

**Leistungsverzeichnis (Left Panel):**

- ! Demo-01 Demo - Wohn- und Geschäftshaus Fröhlich
  - ! Zimmerer- und Holzbauarbeiten
    - Deckblatt des Leistungsverzeichnisses
    - Inhaltsverzeichnis des Leistungsverzeichnisses
    - Allgemeine Vorbemerkungen \*\*\*DEMO\*\*\*
    - ! 01 Dachstuhlarbeiten
      - Hinweis
      - 1 Bauholz, GKL II, SK A, FI/KI, Dach, mit Abbund
      - 2 Hobeln/Schleifen von sichtbarem Bauholz, Zul.
      - 3 Kleiseinteile (Balkenschuhe) ohne Abbund**
      - ! 4 Brettschalung, Dach, rau, besäumt, d = 24 mm
      - ! 5 Sparschalung, Dach, rau, besäumt, d = 24 mm

**Detailed View (Right Panel):**

**2 Hobeln/Schleifen von sichtbarem Bauholz, Zul.**  
 Hobeln und Schleifen von sichtbar bleibendem Bauholz, wie Sparren- und Pfettenüberstände, Stiele etc.; in verschiedenen Querschnitten und Längen, als Zulage.

17,6 m <sup>2</sup>	30,00	528,00
---------------------	-------	--------

**3 Kleiseinteile (Balkenschuhe) ohne Abbund**  
 Kleiseinteile, wie Balkenschuhe, Lochplatten, Lochbleche usw. für Holzverbindungen, liefern, ohne Abbund.

9 Stk	10,00	90,00
-------	-------	-------

... oder in einer übersichtlichen Eingabetabelle:

Demo - Wohn- und Geschäftshaus Fröhlich

Spalten Standard Anzeige Alle Einträge Seite: 6

Leistungsverzeichnis

Bezeichnung	Menge	Einheit	Preis	Material	Lohn	Gesamt	MwSt.	Gesamt (brutto)	Art
! Demo-01 Demo - Wohn- und Geschäftshaus						1.578,00	299,82	1.877,82	Projekt
! Zimmerer- und Holzbauarbeiten						1.578,00	299,82	1.877,82	LV
Deckblatt des Leistungsverzeichnisses									Dokument
Inhaltsverzeichnis des Leistungsverzeichnisses									Dokument
Allgemeine Vorbemerkungen ***DEMO**									Dokument
! 01 Dachstuhlarbeiten						1.578,00	299,82	1.877,82	Titel
Hinweis									Text
1 Bauholz, GKL II, SK A, FI/KI, Dach	8,000	m <sup>2</sup>	120,00			960,00			Position
2 Hobeln/Schleifen von sichtbarem B	17,600	m <sup>2</sup>	30,00			528,00			Position
3 Kleinteile (Balkenschuhe) ohn	9,000	Stk	10,00			90,00			Position
! 4 Brettschalung, Dach, rau, besäur	164,000	m <sup>2</sup>							Grundposition
! 5 Sparschalung, Dach, rau, besäur	164,000	m <sup>2</sup>							Wahlposition
! 6 Brettschalung, N+F, einseitig geh	41,000	m <sup>2</sup>							Position

Eigenschaften

Eintrag 01.4 Kurztext 01.4 Brettschalung, Dach, rau, besäumt, d = 24 mm Art Grundposition

Menge 164,000 m<sup>2</sup>

Preis EUR

Gesamt EUR

Langtext Vollflächige Brettschalung, rau und besäumt, für Dachkonstruktionen. Holzart : Fichte/Kiefer Güteklasse : II Brettdicke : 24 mm

Nach Abschluss der Angebotsbearbeitung übergibt der Bieter das Angebot an den Planer:



gedruckt ...



oder direkt als E-Mail.



Planer können die GAEB KE 83 Datei aus der Digitalen Angebotsabforderung zusammen mit den übermittelten Angebotsdaten direkt über die GAEB-Schnittstellen in ihre AVA-Software importieren!

## *Neues im Textfenster*

Das Textfenster wird in mehreren Bereichen von **ORCA NORM** benutzt. Es verhält sich wie jeder 'mehr oder weniger normale' Windows-Texteditor. Eine besondere Tastenkombination:

**STRG + . (Punkt)** springt Punkte an (mind. 2 Punkte .. müssen vorhanden sein), z.B. Textergänzungen, die als Bietertextergänzung eingefügt wurden - oder Sie setzen einfach Auslassungspunkte im Text ein, an Stellen, die Sie später ergänzen/überarbeiten möchten.

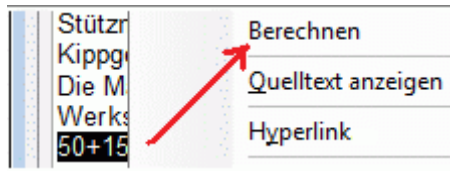
**Neu ist:**

**STRG + Q** fügt Text aus der Zwischenablage in der Formatierung der Einfügestelle ein (**STRG + V** behält die Formatierung des Quelltextes).

**Kontextmenü | Quelltext übernehmen** - Bei Positionen, die aus einer Bibliothek in ein Projekt kopiert wurden, gibt es den **Quellverweis**. Falls Sie den Text projektbezogen geändert hatten (und nun doch nicht damit glücklich sind?), können Sie den originalen Text aus der Bibliothek wieder ins Projekt schreiben lassen. Mit **Quelltext anzeigen** können Sie (zuvor!) den originalen Text ansehen.



Kennen Sie eigentlich die Funktion **Berechnen** im Kontextmenü?

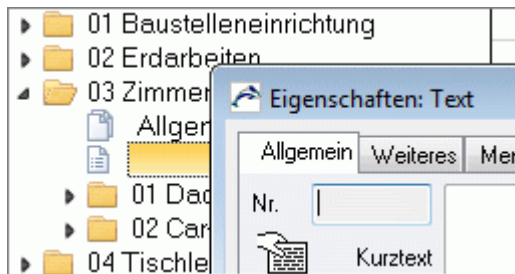


Sie tragen den Rechenansatz ein, markieren Sie ihn und wählen Sie **Berechnen**. Hinter der Markierung wird automatisch das Ergebnis - als Text! - eingetragen:

$$50 + 15 = 65$$

## Neu | Text

Neu | Text erzeugt in Bibliotheken/Leistungspositionen und in Projekten eine Position mit der Positionsart  Text - Weiteres, Menge und Grafik sind inaktiv:





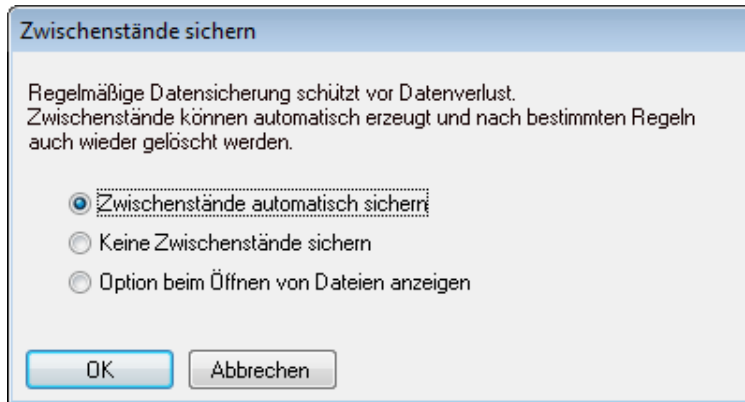
Sie sparen einige Klicks, die Sie zum Setzen dieser Positionsart benötigt haben.



Verwendungsmöglichkeit: Zusammenstellung/ Ergänzung von **Vorspanntexten**.

## Zwischenstände sichern

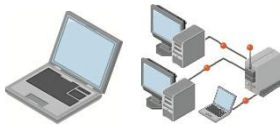
**Datei** Einstellungen  Allgemein  Zwischenstände sichern - Sie entscheiden, ob beim Öffnen von Dateien (Projekten, Bibliotheken und Systemvorlagen) automatisch ein Zwischenstand gesichert wird.



Diese Funktion arbeitet mit Mechanismen, die ältere automatisch erzeugte Zwischenstände nach bestimmten Regeln auch wieder löschen.

Ihr Vorteil: Ein Mindestmaß an Datensicherung wird erfüllt, das Datenvolumen erhöht sich aber *nicht* unendlich! Sie sollten aber immer auch bei Meilensteinen in der Bearbeitung Ihrer Daten an eine explizite, zusätzliche Datensicherung denken (unter einem von Ihnen definierten Dateinamen). Sie sollten generell Datensicherung betreiben!

## *Mobiler Rechner mit optionalem Netzwerkzugriff*



Diese Installationsvariante ermöglicht Ihnen, im Büro mit einem Laptop im Netzwerk zu arbeiten, der auch ohne Netzwerkzugriff als Einzelplatz-Lizenz funktioniert, wenn Sie unterwegs sind.

### **Neu: Installation ohne Eingabe der Lizenzinformationen**

Bei Erstinstallationen und Updates mit Versionssprung ist beim ersten Programmstart die Eingabe der Lizenzinformationen erforderlich. Bei Netzwerkinstallationen geben Sie die Lizenzinformationen beim ersten Arbeitsplatz ein, alle weiteren Clients erhalten die Lizenzdaten automatisch aus dem Netzwerk - nicht aber die Mobilen Rechner.

Sie können die Lizenzinformationen nun im *Installationsverzeichnis* hinterlegen, so dass bei den installierten Versionen die Lizenzinformationen bereits vorbelegt sind. Es ist damit gesichert, dass die Installation der *Automatischen Update-Funktion* immer abgeschlossen werden kann - egal wann sich ein mobiler Rechner im Netzwerk einloggt und ob ein Administrator (mit den Lizenzinformationen) gerade verfügbar ist oder nicht.



Näheres: "Installationshinweise" - im Startfenster der Installationsroutine!

## Systemvoraussetzungen

ORCA NORM ist als Einzelplatz-, Netzwerk- oder Terminalserver-Installation lauffähig auf ...

- ▶ Windows XP (ab Servicepack 2), Windows XPx64 (ab Servicepack 2), Windows Vista, Windows Vistax64, Windows 7, Windows 7x64
- ▶ Windows Server 2003 (ab Servicepack 2), Windows Server 2008/2008 R2, Citrix Metaframe

File Server für gemeinsam genutzte Daten müssen lediglich Windows-kompatibel sein, z.B. müssen Multiuser-Zugriffe und lange Dateinamen unterstützt werden. Behandeln Sie \*.ava-Dateien generell wie MS-Jet-Datenbanken (z.B. keine Replikationen verwenden)! Konflikte bei Schreibzugriffen müssen ausgeschlossen werden. Generell gilt, dass der erste Anwender im Netz, der eine Datei öffnet, damit das exklusive Schreibrecht und Leserechte erlangt. Weitere Anwender bekommen dann nur noch Leserechte, sie können also z.B. Daten kopieren, obwohl diese von anderen Anwendern gerade bearbeitet werden.

Ihr Arbeitsplatzrechner sollte mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- ▶ Prozessor Pentium 1 GHz
- ▶ Hauptspeicher (RAM) 512 MB
- ▶ Speicherbedarf für das Programm: ca. 1 GB
- ▶ Ausreichend Speicherplatz für Ihre Daten und temporäre Auslagerungsdateien des Hauptspeichers. Während der Installation (Update- und Neuinstallation) wird zusätzliche Speicherkapazität benötigt, um im Falle eines Abbruchs den ursprünglichen Systemzustand wieder herstellen zu können (Rollback).